

ZUR FREIGABE
26. 7. 2023

Hilfe bei Mietschulden

**Stadt
Wien**

Wiener Wohnen

In Kooperation mit:

 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz



 **Stadt
Wien**

Soziales, Sozial- und
Gesundheitsrecht



Hilfe bei Mietschulden

Sie können Ihre Miete nicht mehr bezahlen?
Bei vorübergehenden Zahlungsschwierigkeiten wenden Sie sich zuerst an Wiener Wohnen!
Bei einem Termin mit Mitarbeiter*innen („Case Manager*innen“, das sind Sozialarbeiter*innen von Wiener Wohnen) suchen Sie gemeinsam nach Lösungen. Sie können zum Beispiel eine Ratenzahlung vereinbaren.

Sie können Ihre Mietschulden nicht zur Gänze selbst bezahlen? Diese finanziellen Unterstützungen helfen Ihnen in der schwierigen Situation:

- Die **Wohnungssicherung Plus** hilft bei Mietschulden über 400 Euro – wenn Sie Beihilfen beziehen.
- Der **WOHNSCHIRM** des Sozialministeriums hilft, wenn Sie Mietschulden haben und keine Beihilfen beziehen.

- Den **Gemeindebau-Bonus** bekommen alle Mieter*innen in Gemeindebauten.
- Weitere Unterstützungen helfen, wenn Sie Schulden beim **Energieversorger** haben.
- Es gibt weitere finanzielle Hilfen: Wohnbonus (unabhängig von der Wohnform), Wohnunterstützungspauschale, Mietbeihilfe, Wohnbeihilfe.

Mietschulden sind besonders gefährlich – denn Obdachlosigkeit droht! Lassen Sie sich helfen und beantragen Sie Unterstützung.

Alle Informationen zu den Hilfen finden Sie auf den folgenden Seiten.





Was ist die Wohnungssicherung Plus?

Haben Sie als Mieter*in mehr als 400 Euro Mietschulden? Beziehen Sie eine der auf Seite 4 angeführten Beihilfen? Dann können Sie um Wohnungssicherung Plus ansuchen. Dabei ist egal, ob Sie in einem Gemeindebau wohnen, im geförderten oder im privaten Wohnbau.

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, übernimmt die Stadt Wien 70 Prozent

Ihrer Mietschulden. Der Betrag wird direkt an Ihre*n Vermieter*in oder die Hausverwaltung überwiesen.

Die restlichen 30 Prozent der Mietschulden müssen Sie selbst übernehmen.

Wiener Wohnen schickt Ihnen automatisch eine Ratenvereinbarung zur Bezahlung der restlichen Mietschulden zu.

Wer kann Wohnungs- sicherung Plus beantragen?

Mieter*innen von Gemeindebau-
wohnungen, im geförderten Wohnbau
oder auch in privat vermieteten
Wohnungen können Wohnungs-
sicherung Plus beantragen.

Sie müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Sie sind mindestens 18 Jahre alt.
- Ihr Hauptwohnsitz ist seit mindestens 6 Monaten durchgehend an derselben Adresse in Wien.

- Ihre Mietschulden sind höher als 400 Euro.
Beachten Sie: Sind Ihre Mietschulden höher als 15.000 Euro, berät Sie ein*e Sozialarbeiter*in. Erst danach kann eine mögliche Förderung gewährt werden.
- Sie bekommen eine der folgenden Beihilfen:
 - Mindestsicherung
 - Wohnbeihilfe
 - Arbeitslosengeld

- Ausgleichszulage oder Ergänzungszulage
- Notstandshilfe
- Pensionsvorschuss und Umschulungsgeld
- Krankengeld
- Rehabilitationsgeld
- Wiedereingliederungsgeld
- Übergangsgeld
- Oder Sie sind von der Rundfunk-Gebühr befreit (GIS-Gebühr).



Wie kann ich Wohnungs- sicherung Plus beantragen?

Ab dem 4. September 2023 können
Sie einen Antrag online stellen:
wien.gv.at/wohnungssicherung-plus

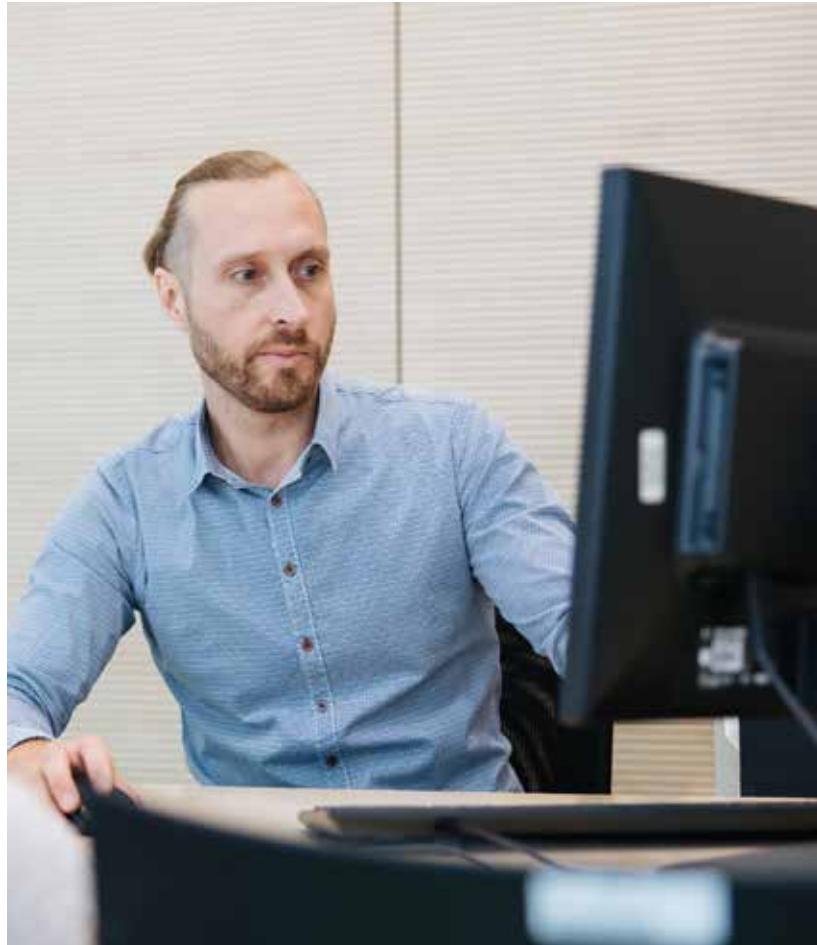
Dazu brauchen Sie:

- Lichtbildausweis
- Mietvertrag
- aktuellen Nachweis über Ihre Mietschulden
- Kontodaten der Hausverwaltung oder des Vermieters/der Vermieterin
- Nachweis, dass Sie eine der oben angeführten Beihilfen bekommen

Sie müssen Ihre persönlichen Daten angeben, zum Beispiel Name und Adresse. Und Sie müssen zustimmen, dass die Abteilung für Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht der Stadt Wien (MA 40) Ihre vermietende Stelle kontaktieren darf.

Sie brauchen Hilfe beim Antrag?

Die Sozialarbeiter*innen der MA 40 beraten und helfen beim Antrag. Vereinbaren Sie einen Termin über die Telefonnummer **01 4000 8040**.



Hilfe durch den WOHN SCHIRM

Erfüllen Sie die Voraussetzungen für Wohnungssicherung Plus nicht, können Sie den WOHN SCHIRM beantragen. Der WOHN SCHIRM ist ein Programm des Sozialministeriums.

Er hilft Menschen mit Hauptwohnsitz in Österreich bei Mietschulden – egal, ob sie in einer Gemeindebauwohnung leben, in einer Genossenschaftswohnung oder im privaten Wohnbau.



Was ist der WOHN SCHIRM?

Der WOHN SCHIRM kann Ihre Mietschulden übernehmen oder Sie bei einem Umzug unterstützen.

Bei einer kostenlosen Beratung wird gemeinsam Ihre finanzielle Situation geklärt. **Mieter*innen von Gemeindewohnungen** werden von Sozialarbeiter*innen bei Wiener Wohnen beraten. Vereinbaren Sie einen Termin über die Service-Nummer 05 75 75 75. Die Beratungen finden im Service-Center von Wiener Wohnen statt: Rosa-Fischer-Gasse 2, 1030 Wien.

Mieter*innen von privat vermieteten und von Genossenschaftswohnungen werden von Sozialarbeiter*innen bei FAWOS – Fachstelle für Wohnungssicherung beraten. Vereinbaren Sie einen Termin unter 01 218 56 90.

Die Beratungen finden in der Erdbergstraße 228, 1110 Wien statt.

Bringen Sie folgende Dokumente mit:

- Lichtbildausweis
- Einkommensnachweis aller Haushaltsmitglieder
- Meldezettel
- Mietvertrag
- Energierechnungen (Strom, Gas, Holz, Fernwärme usw.)
- Briefe, Mahnungen und E-Mails von Gericht, Anwält*innen oder Vermieter*innen

Ohne eine persönliche Beratung können Sie den WOHN SCHIRM nicht beantragen!

Informationen unter: wohnschirm.at



**BEREITS VON WIENER
WOHNEN GESTARTET**

Der Gemeindebau-Bonus

Alle Mieter*innen in Gemeindewohnungen erhalten oder erhielten bereits den Gemeindebau-Bonus: 50 Prozent der monatlichen Nettomiete (ohne Betriebskosten und Umsatzsteuer) wird Ihrem Mieterkonto automatisch gutgeschrieben. Sie müssen nicht darum ansuchen.

Ihre Miete wurde 2022 oder 2023 erhöht? Diese Mieter*innen bekommen einen zweiten Bonus.

Wie viel Sie bekommen, ist abhängig von der Erhöhung: von 25 Prozent bis zu einem ganzen monatlichen Netto-Hauptmietzins. Auch dieser Bonus wird Ihrem Mieterkonto automatisch Ende des Jahres gutgeschrieben.

Informationen unter:
**[wienerwohnen.at/mieterin/
handlungsfelder/
mietzinsrueckstand](https://www.wienerwohnen.at/mieterin/handlungsfelder/mietzinsrueckstand)**

Weitere Unterstützungen

Die Stadt Wien hilft bei Rückständen und Schulden von Energiekosten, zum Beispiel durch die Wiener Energieunterstützung Plus und andere Hilfen. Informationen finden Sie dazu unter [wien.gv.at/
gesundheitsleistungen/hilfe-energiekosten.html](https://www.wien.gv.at/gesundheit/leistungen/hilfe-energiekosten.html)

Wichtige Adressen

Stadt Wien – Wiener Wohnen

Service-Center: Rosa-Fischer-Gasse 2, 1030 Wien,
direkt bei der U3-Station Gasometer
Service-Nummer: 05 75 75 75 – rund um die Uhr,
sieben Tage die Woche

Wiener Wohnen im Internet: wienervohnen.at



Wohnungssicherung Plus

Antrag online: wien.gv.at/wohnungssicherung-plus

Beratung: Servicetelefon der Abteilung für Soziales,
Sozial- und Gesundheitsrecht der Stadt Wien (MA 40):
01 4000 8040 von Montag bis Freitag, 8 bis 18 Uhr



WOHNSCHIRM

Informationen online: wohnschirm.at

Termin für eine Beratung für Gemeindebaumieter*innen:

Wiener Wohnen Service-Nummer: 05 75 75 75

Ort der Beratung: Wiener Wohnen Service-Center,
Rosa-Fischer-Gasse 2, 1030 Wien

Termin für eine Beratung für Mieter*innen

von Privat- und Genossenschaftswohnungen:

FAWOS – Fachstelle für Wohnungssicherung, Telefonnummer: 01 218 56 90

Ort der Beratung: Erdbergstraße 228, 1110 Wien



Gemeindebau-Bonus

Informationen online: wienervohnen.at/mieterin/handlungsfelder/mietzinsrueckstand

Weitere Unterstützungen der Stadt Wien

Informationen online: wien.gv.at/gesundheit/leistungen/hilfe-energiekosten.html

Impressum: Herausgeberin: Stadt Wien – Wiener Wohnen, Rosa-Fischer-Gasse 2, 1030 Wien.
Gestaltung: Domus Verlag. Druck: Bernsteiner Media GmbH, Wien. Fotos: Jennifer Fetz.
Gedruckt auf ökologischem Druckpapier aus der Mustermappe von „ÖkoKauf Wien“.
ET 2023/07 (frühere Versionen nicht mehr gültig).